

(56-1) Konkurs-Verlautbarung.
 Bei dem k. k. Kreisgerichte Neustadt ist eine Amtsdienersstelle mit dem Gehalte von 315 fl. o. B., oder im Falle der graduellen Vorrückung von 262 fl. 50 kr., oder von 210 fl. in Erledigung gekommen.
 Jene, die sich um diesen oder den bei der Befehung derselben allenfalls in Erledigung kommenden Posten eines Gefangenausschüßers mit dem Gehalte von 262 fl. 50 kr. oder eines Dienersge-

Nr. 70. hilfen mit dem Gehalte von 226 fl. 80 kr. bewerben wollen, haben ihre eigenhändig geschriebenen und vorschriftsmäßig belegten Gesuche mit Nachweisung der Kenntniß der Landessprachen **binne 3 Wochen** vom Tage der dritten Einschaltung dieses Ediktes in die Laibacher Zeitung, und zwar die bereits Angestellten durch ihre Vorgesetzten beim gefertigten Präsidium zu überreichen.
 Vom Präsidium des k. k. Kreisgerichtes Neustadt am 7. Februar 1865.

(54-2) Rundmachung.
 Am k. k. Untergymnasium zu Krainburg werden die schriftlichen und mündlichen Prüfungen für das erste Semester des Schuljahres 1865 am 23. Februar abgehalten werden.
 k. k. Gymnasialdirektion zu Krainburg den 6. Februar 1865.

(50-1) Lizitations-Kundmachung
 für die Lieferung des zur Conservirung der Reichsstrassen im Herzogthume Krain in dem Triennium 1865, 1866 und 1867 erforderlichen Schottermaterials.

Wegen Sicherstellung der Lieferung des Schottermaterials zur Conservirung der hierländigen Reichsstrassen in den k. k. Ban-Bezirken Laibach, Krainburg, Adelsberg und Neustadt, dann der Bauexpositur Gurtfeld in den Jahren 1865, 1866 und 1867 werden nach Maßgabe des in der angeschlossenen Uebersicht A. für ein Jahr ausgewiesenen Bedarfes bei den in derselben benannten k. k. Bezirksämtern an den denselbst festgesetzten Tagen, jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags, und im erforderlichen Falle von 3 bis 6 Uhr Nachmittags die mündlichen Minuendoverhandlungen der Art stattfinden, daß die Ausbietung nach den ermittelten Erzeugungsplätzen mit den bezüglichen Einheitspreisen, dann nach der in der obigen Uebersicht angeführten Reihenfolge vorgenommen und jede einzeln ausgetobene Lieferung dem Mindestfordernden unter Vorbehalt der Ratifikation von Seite der k. k. Landesregierung zugeschlagen werden wird.

Zu dieser Lizitationsverhandlung wird Jedermann zugelassen, der gültige Beträge abzuschließen gesetzlich berechtigt, gegen dessen Redlichkeit kein Anstand obwaltet, oder der nicht schon bei irgend einer öffentlichen Bau- oder Lieferungsunternehmung kontraktbrüchig geworden ist. Jeder Unternehmungslustige hat die bedungene, in zehn Prozent der einjährigen Lieferungssumme bestehende, und bis zur Bestätigung des Versteigerungsergebnisses als Neugeld geltende Kautionsleistung zu leisten, welche zu Händen der Lizitations-Commission zu erlegen oder deren Deposition bei einer öffentlichen Kasse nachzuweisen ist. Diese Kautionsleistung kann im baaren Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Kurse des der Lizitation vorangehenden Tages geleistet werden, und nur die Obligationen des Lotterie-Staatsanlehens von den Jahren 1834 und 1839 werden im Neuwerthe angenommen. Auch können zu diesem Behufe im Sinne des §. 1374 des a. b. G. B. versicherte hypothekarische Verschreibungen beigebracht werden, welche jedoch vorerst von der k. k. Finanzprokuraturabtheilung geprüft und annehmbar befunden werden müssen.

Eine Kautionsleistung mittels Bürgschaft oder durch Hinweisung auf eine Ararialforderung, selbst wenn sie den Straßenbaufond betrifft, wird nicht angenommen. Den Unternehmungslustigen, welche bei der mündlichen öffentlichen Lizitation aus was immer für einer Ursache zu erscheinen verhindert sind, wird gestattet, sich entweder durch einen Bevollmächtigten, der sich bei der Lizitationskommission mit einer von seinem Nachhaber ausgestellten Vollmacht auszuweisen hat, vertreten zu lassen, oder vor dem Beginne der Ausbietung ein gehörig versiegeltes, mit der Stempelmarke von 50 kr., dann von Außen mit der Aufschrift: „Anbot zur Lieferung des Deckmaterials für die N. N. Reichsstraße im k. k. Baubezirke N. N.“ versehenes, und nach dem unten vorgezeichneten Formulare verfaßtes Offert entweder selbst zu übergeben oder portofrei einzusenden.

In einem solchen Offerte muß der Vor- und Zuname, Wohnort und Charakter des Dfferenten, oder der angebotene Preis für die Lieferung eines Schotterhaufens pr. 54 Kub.-Fuß aus dem bezeichneten Schottererzeugungs-Orte mit Zahlen und Buchstaben deutlich geschrieben und ausdrücklich erklärt werden, daß sich der Dfferent den diesfälligen, demselben wohlbekannten Lizitationsbedingungen ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die des Schreibens unkundige Dfferenten haben den Offerten ihr Kreuzzeichen beizufügen und dieselben überdies von zwei Zeugen mitfertigen zu lassen, wobei Einer der Zeugen zugleich als Namensfertiger des Dfferenten sein kann. Die Fertigung mit Handstempille wird nicht als genügend angesehen.

Jedem Offerte ist die für jeden Erstehungslustigen überhaupt bereits vorgeschriebene 10% Cautionsleistung beizuschließen. Die einlangenden Offerte werden der Reihenfolge nach, in welcher sie einlangen, numerirt, die Eröffnung derselben findet aber erst nach beendigter mündlicher Lizitation Statt.

Für den Fall, als das in einem schriftlichen Offerte enthaltene Preisangebot dem mündlich gemachten Bestbote eines anwesenden Lizitanten gleichkommen sollte, wird dem Letztern, und bei gleichen schriftlichen Angeboten jenem, welches früher überreicht wurde, der Vorzug gegeben.

Wenn eine Schotterlieferung von der Lizitations-Commission dem Bestbieter zugeschlagen worden ist, wird weder ein schriftliches noch mündliches Anbot mehr angenommen.

Die Cautionsleistung des Erstehers wird zurückbehalten und derselbe bleibt mit seinem Anbote selbst dann noch verbindlich, wenn neue Ausbietungen vorgenommen werden sollten, dagegen wird ihm für den Fall, als bei der neuerlichen Verhandlung kein geringeres, sondern ein mit dem seinen gleiches Anbot erzielt würde, der Vorrang eingeräumt.

Den Nichtersthern wird die Cautionsleistung, wenn sie zu Händen der Lizitations-Commission erlegt wurde, nach dem Schluß der Verhandlung zurückgestellt; Jenen aber, welche die Cautionsleistung bei einer k. k. Kasse deponirt haben, der Legschein, mit der Ausfolgungsklausel der Commission versehen, zur Wiederbehebung ausgefolgt werden.

Zu der Uebernahme der Schotterlieferung werden besonders Gemeinden, als in ihrem eigenen Vortheile gelegen, aufgefordert, und dieselben sind, wenn sie eine Lieferung unter solidarischer Haftung übernehmen, nach § 4 der Lizitationsbedingungen von dem Erlage der 10% Kautionsleistung entbunden.

Bei der Lizitations-Verhandlung wird vorausgesetzt, daß jedem Unternehmungslustigen die diesfälligen Lizitations- und Lieferungsbedingungen genau bekannt sind. Zu diesem Ende ist die Vorsorge getroffen, daß dieselben nicht nur bei den betreffenden k. k. Bezirksämtern, sondern auch in den Amtskanzleien der k. k. Baubezirke Laibach, Krainburg, Adelsberg, Neustadt und der Bauexpositur Gurtfeld in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Kais. königl. Landes-Regierung für Krain.

Laibach am 30. Jänner 1865.

Formulare des Offertes.

Ich, Endesgefertigter, wohnhaft zu erkläre hiemit, die in der Kundmachung der hohen k. k. Landesregierung für Krain ddo. 30. Jänner 1865, Z. 13858, erwähnten Schotterlieferungsbedingungen eingesehen und wohlverstanden zu haben, und ich verpflichte mich, genau nach derselben einen 54 Kub.-Fuß messenden Schotterhaufen aus dem in der Bedarfsübersicht A. sub Nr. angeführten Erzeugungs-orte Namens der Reichsstraße im k. k. Baubezirke um den Betrag von fl. kr. (hier kommt der Betrag mit Ziffern und Buchstaben deutlich geschrieben anzuführen) zu liefern, zu welchem Behufe ich das 10% Badium pr. fl. kr. im Baaren anschließe (oder: bei der k. k. Kasse laut des zuliegenden Legscheines deponirt habe).

Name des Wohnortes am

Name und Charakter des Dfferenten.

Adresse von Außen.

An das löbliche k. k. Bezirksamt in N. Reichsstraße im k. k. Baubezirke N.
 Anbot für die Lieferung des Schottermaterials auf die

Verzeichniß A.

des für die Reichsstrassen des Herzogthums Krain für die Verwaltungsjahre 1865, 1866 und 1867 zu liefernden Deckmaterials.

Strasse	Kortlauf. Post-Nr.	Aus dem Material: Erzeugungsplatz, Namens:	Beiläufiges Erforderniß für ein Jahr			Fiskal-Preis		Behörde, bei welcher die Lizitation abzuführen kommt		
			zu erzeugen	zu verführen und aufzuschichten		pr. Haufen	10% Kau- tion für 1 Erzeugungsplatz			
				à 54 Cub. Fuß	von				bis	in Oesterr. Währ. fl. Nr. / Gulden
Im k. k. Baubezirke Laibach:										
Wiener	1	Schottergrube Kommendischer Acker	450	0	0/6	1	73	73	K. k. Bezirksamt Umgebung Laibach am 2. März 1865	
	2	Sandbank am rechten Saveufer	200	0/6	0/12	1	24	25		
	3	detto am linken Saveufer	300	0/12	1/6	1	66	50		
	4	Feistritz Sandbank am rechten Ufer	220	1/6	1/15	1	70	37		
	5	detto detto linken Ufer	60	1/15	1/12	1	20	11		
	6	Steinbruch Podpetsch	80	1/12	1/3	1	99	16	K. k. Bezirksamt Egg ob Podpetsch am 4. März 1865	
	7	detto Rebro	60	1/3	1/11	2	8	25		
	8	detto Warda	60	1/11	1/3	2	50	15		
	9	detto Sadraga	50	1/3	1/13	2	20	11		
	10	detto Urchat	80	1/13	1/5	2	29	18		
	11	detto Baba	70	1/5	1/11	2	72	19		
Eriester	1	Schottergrube Kommendischer Acker	350	0	1/0	3	50	122	K. k. Bezirksamt Umgebung Laibach am 2. März 1865	
	2	Steinbruch Schinkouz	220	1/0	1/6	3	5	67	K. k. Bezirksamt Oberlaibach am 8. März 1865	
	3	detto Mozhiunif	60	1/6	1/13	1	79	11		
	4	detto Raskouz Nr. I.	70	1/13	1/3	1	79	13		
	5	detto dto. Nr. II.	50	1/3	1/6	2	5	10		
	6	detto dto. Nr. III.	40	1/6	1/8	2	4	8		
Kobler	1	Schottergrube Kommendischer Acker	210	0/0	0/5	2	50	53	K. k. Bezirksamt Umgebung Laibach am 2. März 1865	
	2	detto slep Janez	240	0/5	0/13	1	90	46		
	3	detto Archer	120	0/13	1/1	1	70	20		
	4	Save Sandbank bei Medno	150	1/1	1/7	1	49	22		
	5	Schottergrube bei Zwainer	280	1/7	1/0	1	75	49		
Agramer	1	Schottergrube Kommendischer Acker	150	135 ^o vor	0/3	0/12	3	30	50	K. k. Bezirksamt Umgebung Laibach am 2. März 1865
	2	Steinbruch Babna Gorica	170	0/12	1/4	2	86	49		
	3	detto Blake	150	1/4	1/10	2	44	37		
	4	detto Kleingupf unter 3 Kreuz	170	1/10	1/1	2	54	43		
	5	detto Seitendorf	130	1/1	1/8	2	60	34		
	6	detto Blatu	150	1/8	1/13	2	45	37		
	7	detto Steheiner Berg	120	1/13	1/4	2	40	29		
	8	detto Peschenig Berg	60	1/4	1/8	2	20	13		
	9	detto Gabrie	100	1/8	1/13	3	—	30		
	1	Schottergrube Kommendischer Acker	90		Gradische Durchfahrtsstrasse	2	10	19		
Im k. k. Baubezirke Krainburg:										
Kobler	1	Schottergrube per Koritu	80	1/0	1/7	1	83	15	K. k. Bezirksamt Krainburg am 3. März 1865	
	2	detto Hočevarjova Jama	70	1/7	1/15	1	84	13		
	3	Save Sandbank	90	1/15	1/9	1	79	16		
	4	Schottergrube Poliza	50	1/9	1/13	1	87	9		
	5	detto außer Raklas	80	1/13	1/7	2	60	21		
	6	Sandbank Sadraga	100	1/7	1/1	2	—	20		
	7	Gerölle P'reska	70	1/1	1/12	1	91	14		
	8	detto Bašelca	50	1/12	1/7	1	87	9		
	9	detto per Balantam	40	1/2	1/7	1	74	7		
	10	detto per Laibou Koritu	20	1/7	1/10	1	73	3		
	11	detto suhi plas graben	20	1/10	1/12	1	89	4		
	12	detto Selenika	50	1/12	1/0	2	30	12		
	13	detto Koibel Höhe	30	1/0	1/2 + 165 ^o	2	24	7		
Wuraber	1	Schottergrube Hribenz	30	0	0/3	1	86	6	K. k. Bezirksamt Radmannsdorf am 6. März 1865	
	2	detto Ufranf	40	0/3	0/6	1	95	8		
	3	detto Schwamberg	60	0/6	0/10	2	73	16		
	4	detto Posauze	40	0/10	0/15	1	94	8		
	5	detto Martinski Klanc	30	0/13	1/3	1	67	5		
	6	detto Vodaunza	70	1/3	1/11	2	78	19		
	7	Sandbank Saperische	120	1/11	1/3	1	64	20		
	8	Gerölle in Rodain	80	1/3	1/9	2	9	17		
	9	detto in Sach	200	1/9	1/6	2	22	44		
	10	Schottergrube in Znozel	130	1/6	1/12	2	8	27		
	11	Save Sandbank	40	1/12	1/15	1	45	6		
	12	Sandbank in Bleiofen	50	1/13	1/12	1	68	8		
	13	Steinbruch in Birbaum	80	1/2	1/6	2	33	19		
	14	Gerölle in heli Palje	170	1/6	1/0	2	36	40		K. k. Bezirksamt Kronau am 7. März 1865
	15	Save Sandbank bei Moistrana	60	1/0	1/5	1	72	10		
	16	detto in Belja	30	1/5	1/8	1	50	5		
	17	detto in Podlošč	30	1/8	1/11	1	45	4		

Straße	Kortlauf Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungsorte, immo Namens:	Beiläufiges Erforderniß für ein Jahr		Fiskal-Preis			Behörde, bei welcher die Lizitation abzuführen kommt
			zu erzeugen	zu versühren und anzuschließen	H a u f e n	10% Kau- tion für 1 Erzeu- gungsplatz	in Oesterr. Währ.	

Buzner	18	Gerölle in heli Graben	60	V/11	VI/11	1	91	11	K. k. Bezirksamt Kronau am 7. März 1865
	19	zwei Sandbank bei der Waldbrücke	80	VI/1	VI/8	1	71	14	
	20	detto detto Pišenca-Brücke	90	VI/8	VII/10	1	46	13	
	21	Gerölle in suhi Graben	80	VII/0	VII/9 + 198°	2	38	19	
Kanker	1	Schottergrube Jakopitsch	45	O/0	O/9	2	17	10	K. k. Bezirksamt Krainburg am 3. März 1865
	2	detto Sormann	20	O/9	O/14	1	98	4	
	3	detto Matškovz	70	O/14	1/5	2	12	15	
	4	Gerölle per Koloratar	60	I/5	1/10	1	96	12	
	5	detto na Pesku	30	I/10	1/15	2	3	6	
	6	detto per Polainarju	20	I/15	II/3	2	3	4	
	7	detto Reobelzaberg	20	II/3	II/7	2	—	4	
	8	Kanker Sandbank	50	II/7	II/13	1	68	8	
	9	Gerölle pod Ternoucam	20	II/13	III/0 + 208°	1	90	4	

Im k. k. Baubezirke Adelsberg:

Driester	1	Steinbruch za palem	60	III/8	IV/10	2	10	13	K. k. Bezirksamt Planina am 4. März 1865
	2	detto beim Bahnhof	40	IV/0	IV/4	2	30	9	
	3	detto mala stran	50	IV/4	IV/10	2	15	11	
	4	detto suha reber	50	IV/10	V/0	1	90	10	
	5	detto pod goro	60	V/0	V/8	2	8	12	
	6	detto Klučica	40	V/8	VI/12	2	—	8	
	7	detto na ridah	60	V/12	VI/3	2	—	12	
Driester	8	Steinbruch Kološenka	50	VI/5	VI/10	1	92	10	K. k. Bezirksamt Adelsberg am 1. März 1865
	9	detto pres kana Skala	50	VI/10	VI/14	1	93	10	
	10	detto Germače	100	VI/14	VII/10	2	25	23	
	11	detto per Primoš	100	VII/10	VIII/0	2	25	23	
	12	detto Skala per Hrušuje	80	VIII/1	VIII/8	2	12	17	
	13	Steinbruch Singarca	50	VIII/8	VIII/14	2	8	10	
	14	detto Skala bei Präwald	60	VIII/14	IX/0	1	72	10	
	15	detto per Stermolin	30	IX/0	IX/4	1	78	5	
	16	detto unter Wagner	10	IX/4	IX/6	1	88	2	
	17	detto pod gonzo Ogrado	30	IX/6	IX/10	1	74	5	
	18	detto Starleuz	50	IX/10	IX/15	1	74	9	
	19	detto na Raunah	30	IX/15	X/1	1	70	5	
20	detto na Gabrek	40	X/1	X/6 + 10°	1	70	7		
Gimmaner	1	Steinbruch Ratinit	50	O/0	O/8	2	8	10	K. k. Bezirksamt Adelsberg am 1. März 1865
	2	detto beim Eisenbahn-Biadukt	40	O/8	I/2	2	9	8	
	3	detto Peteline	20	I/2	I/8	2	9	4	
	4	detto nächst der Straffe	50	I/8	II/1	2	9	10	
	5	Steinbruch an der Straffe	190	II/1	II/14	2	—	38	
	6	detto unter Sambije	180	II/14	III/7	3	12	56	
	7	detto na Rebernizah	250	III/7	IV/3 + 138°	3	30	83	
Wirnbaumner	1	Steinbruch mala Hrušca	15	IV/13	IV/13	1	69	3	K. k. Bezirksamt Planina am 4. März 1865
	2	detto Tarski klanc	40	IV/13	V/2	1	29	5	
	3	detto černi križ	15	V/2	V/5	1	71	3	
	4	detto ober dem Einräumerhaufe	30	V/5	V/9	1	71	5	
	5	Steinbruch na Vratah	15	V/9	V/12	1	59	2	
	6	detto Rubenthal	20	V/12	V/15	1	59	3	
	7	detto Unter-Srebot	10	V/15	VI/1	1	52	2	
	8	Gerölle Mihčon Grič	10	VI/1	VI/4	1	47	1	
	9	detto Ober-Podkraj	20	VI/4	VI/8	1	80	4	
	10	Steinbruch na Griči	30	VI/8	VI/13	1	70	5	
	11	Gerölle pod Skalo	20	VI/13	VII/1	1	63	3	
	12	detto pod Velbam	60	VII/1	VII/5	1	95	12	
	13	detto pod Kovačam	70	VII/5	VII/10	1	95	14	
	14	Schottergrube per Meršinku	60	VII/10	VII/15	1	50	9	
	15	detto nad Pečjo	70	VII/15	VIII/3 + 114°	1	80	13	

Im k. k. Baubezirke Neustadt:

Kgramer	1	Steinbruch Schetinž	60	III/15	IV/3	2	70	16	K. k. Bezirksamt Treffen am 9. März 1865
	2	detto Grische	60	IV/3	IV/9	2	31	14	
	3	detto Grundhof	60	IV/9	V/0	2	95	18	
	4	detto Ruscharje	95	V/0	V/6	2	41	23	
	5	detto Bärnberg	40	V/6	V/12	2	70	11	
	6	detto Längenthal	35	V/12	V/15	2	50	9	
	7	detto Koronitka	40	V/15	VI/3	2	87	11	
	8	detto Steinbrückl	50	VI/3	VI/10	2	88	14	
	9	detto Deutschdorf	90	VI/10	VII/3	2	50	23	
	10	detto Kollariza	55	VII/3	VII/8	2	35	13	
	11	detto St. Anna	30	VII/8	VII/11	2	36	7	
	12	detto Witschendorf	30	VII/11	VII/14	2	48	7	
	13	detto Svanski	25	VII/14	VIII/0	2	70	7	

Strasse	Kortlauf Post-Nr.	Aus dem Material- Erzeugungsplaz, Namens:	Beiläufiges Erforderniß für ein Jahr			Fiskal-Preis			Behörde, bei welcher die Lizitation abzuführen kommt	
			zu erzeugen	zu verschütten und aufzuschichten		pr. Haufen	10% Kau- tion für 1 Erzeugungsplaz	in Oesterr. Währ.		
				von	bis					fl.
			54 Cub. Fuß	Distanz-Nr.						
Kraut	14	Steinbruch Kalouze	35	VIII/0	VIII/4	2	92	10	K. k. Bezirksamt Neustadt am 1. März 1865	
	15	detto Pegganz	45	VIII/4	VIII/8	2	89	13		
	16	detto Pototschendorf	45	VIII/8	VIII/12	2	85	13		
	17	detto Kürbisdorf	30	VIII/12	IX/0	2	40	7		
	18	detto Werschin	80	IX/0	IX/4	2	48	20		
	19	detto Froschdorf	40	IX/4	IX/8	2	27	9		
	20	detto Slateneg	50	IX/8	IX/12	2	41	12		
	21	detto Pechdorf	55	IX/12	X/0	2	52	14		
	22	detto Katesch	45	X/0	X/4	2	49	11		
	23	detto Bresjetthal	30	X/4	X/8	2	53	8		
Kraut	24	Steinbruch Scherovin	30	X/8	X/12	2	99	9	K. k. Bezirksamt Landstraf am 4. März 1865	
	25	Schottergrube St. Bartlmä I.	80	X/12	X/17	2	12	17		
	26	detto ditto II	40	XI/7	XI/15	1	90	8		
	27	Steinbruch Dobewald	25	XI/15	XII/4	2	62	7		
	28	detto Studenza	45	XII/4	XII/14	3	—	14		
	29	Schottergrube Mraschoufeld	130	XII/14	XIII/6	1	82	24		
Kraut	30	detto Birkle	100	XIII/6	XIII/13	1	97	20	K. k. Bezirksamt Mottling am 6. März 1865	
	31	detto Gomilla	30	XIII/13	XIV/2	1	44	4		
	1	Steinbruch Stauden	30	O/0	O/4	2	36	7		K. k. Bezirksamt Neustadt am 1. März 1865
	2	detto Poganz	30	O/4	O/7	1	70	5		
	3	detto Brinouz	15	O/7	O/9	2	—	3		
	4	detto Schwesternbach	40	O/9	O/13	2	—	8		
	5	detto Ober-Schwesternbach	30	O/13	I/0	2	—	6		
	6	detto Weindorf Nr. 1.	20	I/0	I/2	2	—	4		
	7	detto Zerouz	25	I/2	I/4	1	90	5		
	8	detto Weindorf Nr. 2.	20	I/4	I/6	2	—	4		
9	detto Weindorf Nr. 3.	10	I/6	I/8	2	—	2			
10	detto Sello	30	I/8	I/12	2	28	7			
Kraut	11	Steinbruch Skimlouz	30	I/12	II/0	2	28	7	K. k. Bezirksamt Mottling am 6. März 1865	
	12	detto Schavorn	25	II/0	II/3	2	23	6		
	13	detto Suhor	25	II/3	II/6	2	18	5		
	14	detto Brettensdorf	25	II/6	II/9	2	8	5		
	15	detto Voquis	25	II/9	II/12	2	9	5		
	16	detto Butschka	20	II/12	II/15	2	11	4		
	17	Schotter vom Kulpa-Fluß	70	II/15	III/7	2	12	15		
In der k. k. Bauexpositur Gurkfeld:										
Kraut	1	Schottergrube Pisenj	40	XIV/2	XIV/8	1	61	6	K. k. Bezirksamt Gurkfeld am 3. März 1865	
	2	Save Sandbank Nr. 1.	50	XIV/8	XIV/14	2	36	12		
	3	detto Nr. 2.	50	XIV/14	XV/4	2	36	12		
	4	detto Nr. 3.	50	XV/4	XV/10	1	81	9		
	5	Save Bregana	30	XV/10	XV/13 + 228	1	65	5		
Steinbrüch-Münfendorfer	1	Schotterbank Salipper	40	O/0	Ueberfuhr	1	57	6	K. k. Bezirksamt Ratschach am 7. März 1865	
	2	detto Unter-Weichselstein	80	Ueberfuhr	O/8	2	25	18		
	3	detto Unter-Verhou	30	O/8	I/1	2	30	7		
	4	detto nächst Gimpel	25	I/1	I/9	1	95	5		
	5	Steinbruch Teuscha	10	I/9	II/1	1	53	2		
	6	detto loska Dollina	20	II/1	II/9	2	44	5		
	7	Schotterbank Ober-Piansko	30	II/9	III/5	2	—	6		
	8	Steinbruch Peinet	10	III/3	III/11	2	14	2		K. k. Bezirksamt Gurkfeld am 3. März 1865
	9	detto Grazer	15	III/11	IV/0	1	95	3		
	10	detto altes Schloß Gurkfeld	20	IV/0	IV/4	2	6	4		
	11	Schotterbank Magerle	30	IV/4	IV/8	1	73	5		
	12	Schottergrube Maufer	20	IV/8	IV/12	1	55	3		
	13	detto Belibreg	20	IV/12	V/1	1	59	3		
	14	detto Mertwice	20	V/1	V/6	1	49	3		
	15	detto St. Ulrich	20	V/6	V/11	1	48	3		
	16	detto Skopiz	20	V/11	V/15	1	50	3		

A n m e r k u n g.

Dem Ersteher, welcher die Lieferung aus zwei oder mehreren nächstfolgenden Materialerzeugungsplätzen, wenn solche auch in zwei verschiedenen Baubezirken liegen, übernimmt, wird die Begünstigung zugestanden, die Materialbestellung in die betreffenden Straßenstrecken aus dem einem oder dem andern dieser Erzeugungsplätze zu bewirken, ohne an die dießfalls vorgeschriebene Zuweisung derselben gebunden zu sein.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 30. Jänner 1865.